

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Assistant Commissioner for Patents
United States Patent and Trademark
Office
Box PCT
Washington, D.C.20231
ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE

in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year)

15 October 1999 (15.10.99)

International application No.

PCT/EP99/00510

Applicant's or agent's file reference

772PCT R/Si

International filing date (day/month/year)

27 January 1999 (27.01.99)

Priority date (day/month/year)

05 February 1998 (05.02.98)

Applicant

GOTTSCHALD, Lutz

1. The designated Office is hereby notified of its election made:



in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:

01 September 1999 (01.09.99)

in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election ☒ was

was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO
34, chemin des Colombettes
1211 Geneva 20, Switzerland

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

Authorized officer

A. Karkachi

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 772PCT R/Si	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 99/ 00510	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 27/01/1999	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 05/02/1998
Anmelder WERNICKE & CO. GMBH et al.		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das

☐ in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.

☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.

☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 1

☐ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ keine der Abb.

☒ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 6 B24B9/14

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 6 B24B

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	EP 0 532 892 A (WERNICKE & CO GMBH) 24. März 1993 siehe Spalte 4, Zeile 34 - Spalte 5, Zeile 17 ---	1, 18
A,P	EP 0 865 871 A (HOYA CORP) 23. September 1998 siehe Seite 5, Zeile 1-3; Anspruch 1; Abbildung 1 ---	1, 18
A,P	EP 0 875 340 A (NIDEK KK) 4. November 1998 siehe Anspruch 1 ---	1, 18
A	DE 39 33 906 A (WERNICKE & CO GMBH) 14. Februar 1991 siehe Anspruch 1 ---	1, 18
	--- -/--	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

25. Juni 1999

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

02/07/1999

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl.
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

De Gussem, J

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	JP 03 166050 A (NIDEK CO LTD) 18. Juli 1991 siehe Abbildungen 1-23 ---	1,18
A	EP 0 447 084 A (NORVILLE OPTICAL CO LTD) 18. September 1991 siehe Spalte 2, Zeile 34-58 -----	1,18

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

I Ion on patent family members

national Application No

T/EP 99/00510

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
EP 0532892	A	24-03-1993	DE 4127094 A	18-02-1993
			DE 59204187 D	07-12-1995
			US 5454194 A	03-10-1995
EP 0865871	A	23-09-1998	JP 6034923 A	10-02-1994
			JP 6074756 A	18-03-1994
			EP 0867261 A	30-09-1998
			EP 0576268 A	29-12-1993
			US 5485399 A	16-01-1996
EP 0875340	A	04-11-1998	JP 10296602 A	10-11-1998
DE 3933906	A	14-02-1991	FR 2650679 A	08-02-1991
JP 03166050	A	18-07-1991	NONE	
EP 0447084	A	18-09-1991	GB 2241911 A	18-09-1991
			CA 2037853 A	15-09-1991
			DE 69101998 D	23-06-1994
			DE 69101998 T	22-12-1994
			ES 2055530 T	16-08-1994

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 10 FEB 2000

WIPO PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 772PCT R/Si	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/00510	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 27/01/1999	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 05/02/1998
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B24B9/14		
Anmelder WERNICKE & CO. GMBH et al.		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
 - ☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 1 Blätter.

- Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☒ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 01/09/1999	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 08.02.2000
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Zeckau, A Tel. Nr. +49 89 2399 2358 

I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

Beschreibung, Seiten:

1-16 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-17,19-29 ursprüngliche Fassung

18 eingegangen am 16/12/1999 mit Schreiben vom 16/12/1999

Zeichnungen, Blätter:

1 ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

IV. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung

1. Auf die Aufforderung zur Einschränkung der Ansprüche oder zur Zahlung zusätzlicher Gebühren hat der Anmelder:

- ☐ die Ansprüche eingeschränkt.
- ☐ zusätzliche Gebühren entrichtet.
- ☐ zusätzliche Gebühren unter Widerspruch entrichtet.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/00510

- ☒ weder die Ansprüche eingeschränkt noch zusätzliche Gebühren entrichtet.
2. ☐ Die Behörde hat festgestellt, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nicht erfüllt ist, und hat gemäß Regel 68.1 beschlossen, den Anmelder nicht zur Einschränkung der Ansprüche oder zur Zahlung zusätzlicher Gebühren aufzufordern.
3. Die Behörde ist der Auffassung, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nach den Regeln 13.1, 13.2 und 13.3
- ☐ erfüllt ist
- ☒ aus folgenden Gründen nicht erfüllt ist:
siehe Beiblatt
4. Daher wurde zur Erstellung dieses Berichts eine internationale vorläufige Prüfung für folgende Teile der internationalen Anmeldung durchgeführt:
- ☐ alle Teile.
- ☒ die Teile, die sich auf die Ansprüche Nr. 1-17 beziehen.

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche 1-17 Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche 1-17 Nein: Ansprüche
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche 1-17 Nein: Ansprüche

2. Unterlagen und Erklärungen

siehe Beiblatt

Ad IV: Der nächstkommende Stand der Technik wird durch die EP-A-0 532 892 (im weiteren: D1) offenbart.

Abgesehen von den rein fakultativ vorhandenen Merkmalen, die lediglich "ggf." angewendet werden, unterscheidet sich das Verfahren gemäß Anspruch 1 von dem aus D1 bekannten dadurch, daß das Brillenglasmaterial (gemeint sein dürfte die Art des Materials statt des Materials an sich) in den Rechner eingegeben und der erforderliche Rohglasdurchmesser im Rechner berechnet und angezeigt wird.

Was Anspruch 18 betrifft, ist vorzuschicken, daß er trotz seiner Bezugnahme auf Anspruch 7 natürlich ein unabhängiger Anspruch ist. Da die beanspruchte Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens nach Anspruch 7 geeignet sein soll, aber nicht die Merkmale beinhaltet, die zur Durchführung des Verfahrens notwendig sind, ist er unklar. Infolgedessen ist der Rückbezug auf Anspruch 7 nicht einschränkend.

Die Vorrichtung gemäß Anspruch 18 unterscheidet sich deshalb von der aus D1 bekannten dadurch, daß sie eine mit dem Rechner verbundene Datenlesevorrichtung für auf einer Datenträgerkarte gespeicherte Daten für die Brillenglasbearbeitung aufweist.

Da die unterscheidenden Merkmale des Anspruchs 1 einerseits und die des Anspruchs 18 andererseits nicht erkennbar etwas miteinander zu tun haben, lösen die Gegenstände der beiden unabhängigen Ansprüche unterschiedliche Aufgaben, was bedeutet, daß sie nicht durch eine einzige allgemeine erfinderische Idee verbunden sind. Daher mangelt es der Anmeldung an Einheitlichkeit, entgegen den Erfordernissen von Regel 13.1 PCT.

Ad V.: Das Verfahren gemäß Anspruch 1 unterscheidet sich von dem aus D1 bekannten in der oben angegebenen Weise. Da der Stand der Technik nicht dazu anregt, den erforderlichen Rohglasdurchmesser durch den Rechner ermitteln zu lassen und so den Bearbeitungsprozess zu vereinfachen, beruht das Verfahren auf erfinderischer Tätigkeit.
Die Ansprüche 2 bis 17 sind abhängig von Anspruch 1.

- 1 -

16.12.1999

PCT/EP99/00510

P a t e n t a n s p r u c h

18. Brillenglasbearbeitungsmaschine zur Durchführung des Verfahrens nach Anspruch 7 mit

- einem Gehäuse (1),
- einer Bearbeitungskammer (2) im Gehäuse (1),
- einer Brillenglashaltewelle (5, 6) und einer Bearbeitungsvorrichtung (3) in der Kammer (1),
- einem mit einer Steuereinrichtung (18) zum Steuern der Bearbeitung eines von der Brillenglashaltewelle (5, 6) gehaltenen Rohglases (9) durch die Bearbeitungsvorrichtung (3) verbundenen Rechner,
- einer mit dem Rechner verbundenen Eingabetastatur (19) und
- einer mit dem Rechner verbundenen Datenlesevorrichtung (20) für auf einer Datenträgerkarte, wie Magnetstreifenkarte, Strichcodekarte oder Karte mit CD-Element, gespeicherte Daten für die Brillenglasbearbeitung.

GEÄNDERTES BLATT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/00510

I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

Beschreibung, Seiten:

1-16 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-17, 19-29 ursprüngliche Fassung

18 eingegangen am 16/12/1999 mit Schreiben vom 16/12/1999

Zeichnungen, Blätter:

1 ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
☐ Ansprüche, Nr.:
☐ Zeichnungen, Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

IV. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung

1. Auf die Aufforderung zur Einschränkung der Ansprüche oder zur Zahlung zusätzlicher Gebühren hat der Anmelder:

- ☐ die Ansprüche eingeschränkt.
☐ zusätzliche Gebühren entrichtet.
☐ zusätzliche Gebühren unter Widerspruch entrichtet.

Patent claim

18. The spectacle lens machining apparatus for carrying out the method as claimed in claim 7 having

- a housing (1),
 - a machining chamber (2) in the housing (1),
 - a spectacle lens holding shaft (5, 6) and a machining device (3) in the chamber (2),
 - a computer connected to a control device (18) for controlling the machining of a rough-cast lens (9), held by the spectacle lens holding shaft (5, 6), by means of the machining device (3),
 - an input keyboard (19) connected to the computer,
- and
- a data reading device (20), connected to the computer, for data for the spectacle lens machining which are stored on a data medium card, such as a magnetic strip card, bar code card or card with a CD element.

2121
Translation
09801693

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

3

Applicant's or agent's file reference 772PCT R/Si	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP99/00510	International filing date (day/month/year) 27 January 1999 (27.01.99)	Priority date (day/month/year) 05 February 1998 (05.02.98)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC B24B 9/14		
Applicant WERNICKE & CO. GMBH		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of <u>5</u> sheets, including this cover sheet. <input checked="" type="checkbox"/> This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT). These annexes consist of a total of <u>1</u> sheets.
3. This report contains indications relating to the following items: I <input checked="" type="checkbox"/> Basis of the report II <input type="checkbox"/> Priority III <input type="checkbox"/> Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability IV <input checked="" type="checkbox"/> Lack of unity of invention V <input checked="" type="checkbox"/> Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement VI <input type="checkbox"/> Certain documents cited VII <input type="checkbox"/> Certain defects in the international application VIII <input type="checkbox"/> Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 01 September 1999 (01.09.99)	Date of completion of this report 08 February 2000 (08.02.2000)
Name and mailing address of the IPEA/EP Facsimile No.	Authorized officer Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP99/00510

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of (*Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.*):

- ☐ the international application as originally filed.
- ☒ the description, pages 1-16, as originally filed,
pages _____, filed with the demand,
pages _____, filed with the letter of _____,
pages _____, filed with the letter of _____.
- ☒ the claims, Nos. 1-17,19-29, as originally filed,
Nos. _____, as amended under Article 19,
Nos. _____, filed with the demand,
Nos. 18, filed with the letter of 16 December 1999 (16.12.1999),
Nos. _____, filed with the letter of _____.
- ☒ the drawings, sheets/fig 1, as originally filed,
sheets/fig _____, filed with the demand,
sheets/fig _____, filed with the letter of _____,
sheets/fig _____, filed with the letter of _____.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

RECEIVED

DEC 07 2000

Technology Center 2100

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP99/00510

IV. Lack of unity of invention

1. In response to the invitation to restrict or pay additional fees the applicant has:

- ☐ restricted the claims.
- ☐ paid additional fees.
- ☐ paid additional fees under protest.
- ☒ neither restricted nor paid additional fees.

2. ☐ This Authority found that the requirement of unity of invention is not complied with and chose, according to Rule 68.1, not to invite the applicant to restrict or pay additional fees.

3. This Authority considers that the requirement of unity of invention in accordance with Rules 13.1, 13.2 and 13.3 is

- ☐ complied with.
- ☒ not complied with for the following reasons:

See annex

4. Consequently, the following parts of the international application were the subject of international preliminary examination in establishing this report:

- ☐ all parts.
- ☒ the parts relating to claims Nos. 1-17

Supplemental Box

(To be used when the space in any of the preceding boxes is not sufficient)

Continuation of: BOX IV, point 3

The closest prior art is disclosed in EP-A-0 532 892 (D1).

Apart from the purely optional features, which are only applied "if required", the method as per Claim 1 differs from that known from D1 in that the spectacle lens material (the type of material should be meant instead of the material itself) is inputted into the computer and the required non-machined lens diameter is calculated and displayed by the computer.

Regarding Claim 18, first it must be noted that said claim is an independent claim, in spite of its reference to Claim 7. Since the claimed device should be suitable for carrying out the method as per Claim 7, but does not comprise the features required for carrying out the method, the claim is unclear. Consequently, the reference to Claim 7 is not limiting.

For this reason, the device as per Claim 18 differs from that known from D1 in that it comprises a data reader connected to the computer for reading data pertaining to machining of the spectacle lens and stored on a data storage card.

Since the distinguishing features of Claim 1 and those of Claim 18 do not recognisably share any common features, the subjects of the two independent claims solve different problems, that is are not linked by a single general inventive concept. Consequently, the application lacks the unity of invention required by PCT Rule 13.1

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 99/00510

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-17	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-17	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-17	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

The method as per Claim 1 differs from that known from D1 as specified in Box IV. Since the prior art does not suggest using the computer to determine the required non-machined lens diameter, thus simplifying the machining process, the method involves an inventive step.

Claims 2-17 are dependent on Claim 1.